

## **Sprachen-Trophy 2021 an der Pädagogischen Hochschule Burgenland**

### **Der traditionelle Sprachenwettbewerb wird zum Onlineevent**

Die Pädagogische Hochschule Burgenland hat auch in diesem Schuljahr in Kooperation mit der Bildungsdirektion Burgenland ihren traditionellen Sprachenwettbewerb veranstaltet, heuer in einem neu adaptierten Online-Format. Die Performance der Kandidat\_innen wurde auf Videos aufgenommen und online eingereicht. Zur Auswahl standen die Sprachen Englisch (B1 und B2), Französisch, Italienisch, Kroatisch, Latein (Lang- und Kurzform, nur schriftlich), Russisch, Spanisch und Ungarisch.

Etwa 100 Schüler\_innen aus den allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) und den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) nahmen am 28. Jänner 2021 an der Sprachen-Trophy teil und setzten sich mit sehr aktuellen Themen auseinander, wie z.B. digitale Welten, Social media, aber auch mit Themen wie Wohnen oder Freundschaft.

Die Aufgabenstellungen (monologische Aufgaben mit Bildimpuls) wurden am Tag des Bewerbs an die Schulkoordinator\_innen per E-Mail verschickt. Jede Kandidatin / jeder Kandidat hatte 30 Minuten Vorbereitungszeit, anschließend wurde ein Video von max. 5 Minuten aufgenommen und auf eine Plattform hochgeladen. Alles wurde in den einzelnen Schulen unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen abgewickelt.

Die Videos wurden von Juror\_innen nach einem Beurteilungsraster bewertet. Das Ergebnis und die Gewinner\_innen dieses Sprachenwettbewerbs stehen nunmehr fest. Ein kurzes Resümee in Form einer Powerpoint-Präsentation ist auf der Website der PH Burgenland unter <https://www.ph-burgenland.at/> nachzusehen. Ab dem 15. Februar 2021 können Sie sich selbst von der sprachlichen Eloquenz der Teilnehmer\_innen überzeugen. Es wird ein Video mit den Highlights auf die Homepage hochgeladen.

„Die PH Burgenland steht mit großem Engagement hinter diesem Sprachwettbewerb, getragen von der Überzeugung, dass die Mehrsprachigkeit allgemein und die Volksgruppensprachen insbesondere aktiv gefördert werden müssen“, betont PH-Vizerektorin Inge Strobl-Zuchtriegl. „Das Eintauchen in andere Sprachen und Kulturen erweitert den Blick, führt zu Toleranz und vernetztem Denken und ist ein wichtiger Beitrag zur Erweiterung des persönlichen Horizonts der Schüler\_innen“, so PH-Rektorin Sabine Weisz.

Wir gratulieren allen Teilnehmer\_innen!